



Kampf gegen den Feuerkrebs

Giengen (BW) Lünen (NRW) Einsatzkräfte der Feuerwehr sind während und nach Einsätzen oftmals gefährlichen Stoffen ausgesetzt, die durch Brandrauch und Ruß freigesetzt werden. Diese Stoffe können über die Atemwege, die Nahrung oder die Haut aufgenommen werden und sind langfristig krebserregend. Um das Risiko für die Feuerwehrleute zu minimieren, ist eine effektive Dekontamination unerlässlich. Eine Möglichkeit, diese Dekontamination noch am Einsatzort effektiv zu gestalten, ist der ZIEGLER GW-Hygiene mit Schwarz-Weiß-Bereich. ZIEGLER lieferte kürzlich einen neuen GW-Hygiene an die Feuerwehr Lünen aus. Das Fahrzeug ist mit zahlreichen fortschrittlichen Features ausgestattet.

So bietet es beispielsweise getrennte Innenräume im Schwarz-Weiß-Bereich für saubere und kontaminierte Materialien, was eine effektive Dekontamination und Reinigung ermöglicht. Die Ladefläche bietet Platz für bis zu sechs Rollcontainer, sodass eine Vielzahl von Ausrüstungsgegenständen sicher transportiert werden kann.

Gemäß dem Konzept „Hygiene im Einsatzdienst Feuerwehr“ der Feuerwehr Lünen ist das Fahrzeug fester Bestandteil bei Einsatzlagen, bei denen eine Exposition durch Brandrauch nicht ausgeschlossen werden kann. Die strategische Ausrichtung des Konzepts sieht vor, dass die Einsatzkräfte schnellstmöglich nach ihrer Tätigkeit die kontaminierte Kleidung



Sauber und gesund auf dem Heimweg

ablegen, eine Grobreinigung an exponierten Stellen durchführen und frische Einsatzkleidung erhalten. Kontaminiertes Material wird direkt an der Einsatzstelle aufgenommen und frisches Material, wie Atemschutzgeräte und Schläuche, ausgegeben und wieder auf den Einsatzfahrzeugen verlastet. So wird eine Kontaminationsverschleppung ausgeschlossen und die Einsatzbereitschaft schnell wieder hergestellt.

Zusätzlich dient das Fahrzeug an Einsatzstellen als Service-Point und bietet den Einsatzkräften einen Ort zur Regeneration nach körperlich anspruchsvollen Tätigkeiten.

Aufgebaut auf einem MAN TGM 12.250 Fahrgestell hat das Gesamtfahrzeug Abmessungen von 8.600 × 2.550 × 3.400 mm sowie eine zulässige Gesamtmasse von 12 Tonnen. Aufgrund der Anforderungen an die Trinkwasserhygiene wurde bei der Planung des Fahrzeugs auf eine Waschwasser-Tankvorhaltung verzichtet. Stattdessen erfolgt die Wasserversorgung direkt über einen Anschluss Schlauch an einem Hydranten. Ein verbauter UV-Filter in der fahrzeuginternen Wasserzuleitung sorgt für eine zusätzliche Entkeimung des Frischwassers.

Darüber hinaus verfügt der Gerätewagen über eine seitliche Markise, die zusätzlichen Schutz bei Arbeiten im Freien bietet sowie eine Entnahmeklappe, die den sicheren Umgang mit kontaminierter Kleidung ermöglicht. Seitentüren im Laderaum erleichtern den Zugriff auf die RC-Beladungsteile und sorgen für eine schnelle Einsatzbereitschaft. Eine integrierte Frischabwasseranlage mit Waschbecken und Stiefelwaschanlage im Traversenkasten stellt sicher, dass die Einsatzkräfte stets saubere und hygienische Bedingungen vorfinden.

„Wir sind stolz darauf, der Feuerwehr Lünen dieses fortschrittliche Fahrzeug übergeben zu können. Mit dem GW-Hygiene stellen wir sicher, dass unser Markenversprechen „Wir geben Sicherheit“ auch für unsere Kunden, die Einsatzkräfte die unsere Produkte



Technische Daten

GW-Hygiene

Fahrgestell: MAN TGM 12.250

Radstand: 4.125 mm

Leistung: 184 kW / 250 PS

Abgasnorm EURO 6

zul. Gesamtgewicht: 12.000 kg

Abmessungen

Länge: 8.040 mm

Breite: 2.440 mm

Höhe: 3.200 mm

Schwarzbereich

- 4 Spender für Infektionsschutzhandschuhe im Eingangsbereich an Trennwand zum Laderaum
- 1 Spender für FFP2-Masken im Eingangsbereich an Trennwand zum Laderaum
- 1 Spender für Desinfektionstücher im Eingangsbereich an Trennwand zum Laderaum
- 3 Halter für Wäschebeutel
- Lagerung für leere Wäschebeutel
- Abwurf mit verschließbarem Deckel für volle Wäschebeutel
- Waschtisch an Seitenwand mit Waschbecken, Wasserhahn und Spiegel darunter PE-Container 400x300 für Kleinmaterial

Desinfektions-, Seifen-, Creme- und Handtuchspender links an Trennwand

Tür zum Weißbereich

Weißbereich

- Helferplatz bestehend aus Arbeitsfläche mit (Plexiglasabdeckung), darunter Schubladen
- Whiteboard oberhalb des Helferplatzes
- 1 Stuhl mit Sicherung während der Fahrt
- 1 Regal mit 3 Getränkeboxen unten darüber PE-Kisten 400x300 in max. möglicher Anzahl links an der Seitenwand Kleiderstangen an der Vorderwand in 2 Reihen übereinander

bedienen, gilt“, sagt Timm Struck-Winkler, Leiter Vertrieb Nord bei ZIEGLER.

Text, Fotos: Ziegler GmbH

